

IASA-Ländergruppe tagt in Dresden

Jahrestagung der Sektion der Internationalen Vereinigung
der Schall- und audiovisuellen Archive

von **MARC ROHRMÜLLER**

Die Jahrestagung der IASA-Ländergruppe Deutschland/Deutschschweiz e.V. findet auf Einladung der Mediathek der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) am 8. und 9. Oktober 2010 statt. Die 1990 gegründete Ländergruppe begeht in diesem Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen. Sie entstand als Untergruppe der Internationalen Vereinigung der Schall- und audiovisuellen Archive (IASA), einer 1969 in Amsterdam gegründeten internationalen Organisation zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Archiven, die Tondokumente sowie in zunehmendem Maße auch audiovisuelle Medien sammeln und bewahren. Die IASA ist als nichtstaatliche Organisation u.a. in der UNESCO vertreten. Ziel der weltweit rund 400 institutionellen und privaten Mitglieder ist es, das kulturelle Erbe an Tondokumenten und audiovisuellen Medien kooperativ zu sichern, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. So beschäftigt sich die IASA mit Fragen der Bestandserhaltung, des Urheberrechts, der Erstellung von Verzeichnissen, zum Beispiel Diskographien, und natürlich der Langzeitarchivierung. Aufgabe der Ländergruppe ist es, die Ergebnisse der internationalen Fachkommissionen der IASA auf nationaler und regionaler Ebene zu diskutieren. Die Ländergruppe legt Wert darauf, neben ihren institu-

tionellen Mitgliedern auch Privatpersonen, die sich dem Sammeln und Bewahren von Ton- und audiovisuellen Dokumenten widmen, in den Austausch einzubinden. Die derzeit 124 Mitglieder der Ländergruppe setzen sich aus 33 Institutionen, wie Rundfunkarchiven, Bundes-, Landes- und kommunalen Einrichtungen sowie Hochschulinstituten, und 91 persönlichen Mitgliedern zusammen.

Programmatisches

Die Tagung in Dresden, die allen interessierten Institutionen und Privatpersonen offen steht, wird sich verschiedenen Themenschwerpunkten widmen. Neben Beständen und Projekten der SLUB, insbesondere ihrer Mediathek und Musikabteilung, werden sich einige Einrichtungen Sachsens mit Sammlungen und Projekten präsentieren. Es handelt sich dabei unter anderem um einen Teil der Sammlungen des Robert-Schumann-Hauses in Zwickau, Ideen zum Konzept für die neu zu gestaltende Richard-Wagner-Stätte im Jagdschloss Graupa bei Pirna sowie um ein Vorhaben der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig zur Digitalisierung und Erschließung von Quellen zu Musikveranstaltungen seit dem 18. Jahrhundert.

Kontakt und Programm

www.mediathek.slub-dresden.de

IASA Ländergruppe Deutschland/Deutschschweiz e.V.

www.iasa-online.de



MARC
ROHRMÜLLER